

Fachforum

Flexibel nutzbare Grundrisse – Teil 4

Wohnraum entwickeln im Bestand: Einfamilienhäuser und kleine Mehrfamilienhäuser

Montag, 14. Oktober 2024, 15.00 bis 18.30 Uhr

Um den Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum klimagerecht zu decken, gilt es bestehende Gebäude nach Möglichkeit zu erhalten und ihre Nutzung zu überdenken.

Einfamilienhäuser bieten hierfür ein besonders großes Potential. Diese bei Familien beliebte Wohnform wird nach Auszug der Kinder häufig nur noch von ein bis zwei älteren Personen bewohnt. Die Grundrisse gewöhnlicher Einfamilienhäuser sind weder für eine andere Belegung noch für die Bedürfnisse im Alter ausgelegt. Aus Scheu vor Veränderung oder Mangel an finanzierbaren Alternativen in der näheren Umgebung bleiben die Bewohner*innen in Ihren zu großen Häusern, deren Bewirtschaftung zu einer Herausforderung werden kann.

Damit die Flächen auch in Zukunft genutzt werden können, sollten bei Umbaumaßnahmen flexible Raumkonzepte entwickelt werden, die sich für unterschiedliche Bewohner*innen und Lebenslagen eignen. Nicht zuletzt gilt es solche im Bestand schon vorhandenen Strukturen nicht zu „verbauen“, sondern deren Möglichkeiten zu erkennen und auszuschöpfen.

In der Veranstaltung wird beispielhaft aufgezeigt, mit welchen Strategien es gelingen kann, ungenutzte Flächen im Gebäudebestand bedarfsgerecht zu erschließen und wie Eigentümer*innen dazu motiviert und dabei unterstützt werden können.

Der nächste Teil der Veranstaltungsreihe wird sich mit der Entwicklung des Wohnraumbestands im Geschosswohnungsbau befassen.

Forumsreihe „Flexibel nutzbare Grundrisse“:

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „flexible-grundrisse.de“ des Bauzentrums München statt. Hier werden Planer*innen und Bauherr*innen anhand von zahlreichen Projektbeispielen, Lösungen für flexibel und nachhaltig nutzbare Grundrisse vorgestellt. Dieses Jahr liegt der Fokus des Projekts auf dem Gebäudebestand.

Das Bauzentrum München dankt Sabine Healey für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung sowie Martin Pool für die Moderation.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer



Fachforum

Flexibel nutzbare Grundrisse – Teil 4

Wohnraum entwickeln im Bestand: Einfamilienhäuser und kleine Mehrfamilienhäuser

Montag, 14. Oktober 2024, 15.00 bis 18.30 Uhr

Programm:

- 15.00 **Begrüßung, Einführung und Moderation**
Martin Pool, Pool Leber Architekten, München
- 15.10 **Der unsichtbare Wohnraum - Lösung für die Dreifachkrise**
Dr. Daniel Fuhrhop, Wohnwendeökonom, Potsdam
- 15.30 **Wohnen am Klosteranger, Weyarn**
- Bürgerbeteiligung als Impuls für bedarfsgerechte Ortsentwicklung
- Familienwohnen, barrierefreies Mehrgenerationenhaus, gemeinschaftliche Nutzungen
- Gemeinwesenarbeiter*in zur Unterstützung selbständigen Wohnens im Alter
Max von Bredow Baukultur GmbH, Rosenheim
- 15.50 **StadtWeltRaum eG, Bremen**
- gemeinschaftliches Wohnen und Arbeiten
- mehrere Einfamilienhäuser sind eine Genossenschaft
Petra Schultz-Adebahr, StadtWeltRaum eG
- 16.10 Fragen zum ersten Teil
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 **MetamorphHouse**
Netzwerk für die Weiterentwicklung von Wohneigentum im Alter
Mariette Beyeler, Architektin, Architekturvermittlung, Forschung, CH Lausanne
- 17.20 **Modernisierung / Umbau Einfamilienhaus**
- Beispiele für (reversible) Aufteilung in zwei Wohneinheiten
- Mehrgenerationenwohnen im Einfamilienhaus
Andreas Schmitt, Architekt, Erding
- 17.40 **Webportal flexible-grundrisse.de**
- Anpassungsfähigkeit im Bestand erhalten und entwickeln
- Weitere Beispiele für Mehrpersonen- / Einfamilienhäuser
- Wie können wir dem Einzelnen ermöglichen, was allen nutzt?
Sabine Healey, Architektin, München
- 18.00 Fragen zum zweiten Teil - Diskussion
- 18.30 Ende der Veranstaltung

